

Weihnachtscountry in Altenburg

Juhu, endlich mal wieder eine Countryparty in meiner Heimatstadt Altenburg, endlich mal eine Party, wo ich hin laufen konnte. Der Line Dance Club Ziegelheim e.V. feierte am 19.12.2009 in der Gaststätte Waldessaum am Stadtrand von Altenburg das 10-jährige Bestehen mit einer zünftigen Weihnachtscountryparty. Und ca. 100 Gäste sind der Einladung der Ziegelheimer Linedancer trotz Schnee und strengem Frost gefolgt.

Für die Live-Musik sorgte an dem Abend Ernest Ray Everett, ein überaus interessanter und stimmungsgewaltiger Musiker.

Viele werden ihn noch kennen als Lead Sänger der Band Silverwood und von der Cripple Creek Band. Jetzt ist er leider viel zu selten mal in Deutschland. Wie er mir an dem Abend erzählte, ist Ernest Ray Everett zur Zeit sehr viel in der Schweiz und in Dänemark unterwegs.

Musikalisch war für jeden etwas dabei. Songs u.a. von Kenny Rogers bis Dirks Bentley, von Kris Kristofferson bis John Denver, von Keith Urban bis Johnny Cash. "Not For Sale" so heisst die letzte CD von Ernest Ray Everett. Logisch, daß er natürlich viele Songs von dieser sehr empfehlenswerten Scheibe hier in Altenburg präsentierte. Im Gepäck hatte er auch eine Mini-CD mit 3 neuen Songs, die er in Nashville aufgenommen hat.

Im dritten Set dann, um auch dem Thema der Veranstaltung „Weihnachtscountry“ gerecht zu werden, wurde es weihnachtlich. Nur mit der Akustikgitarre sang Ernest Ray Countrychristmas – Songs.

In den Pausen sorgte Olaf von den Line Dancern mit seiner Disco für Musik vom Band. Auch konnte von den Gästen Musikwünsche geäußert werden, dazu lagen Wunschzettel auf den Tischen aus. Aber ob der Sirtaki wirklich was in einer Countryparty zu suchen hat..... Gut lassen wir das mal, ist schon zu oft diskutiert worden. Auf der Tanzfläche war jedenfalls genügend Platz für Line Dancer und Normaltänzer.

Ansonsten war das ein rundherum gelungener Abend. Auch zu sehr zivilen Preisen in der Gaststätte für Speisen und Getränke.

Ich will einmal hoffen, daß es nicht wieder 3 Jahre dauert, bis es die nächste Countryparty in meiner Heimatstadt gibt.

Wer mehr über Ernest Ray Everett wissen möchte, der schaue auf seine Webseite www.ernest-ray-everett.com

Jens Rieling

COUNTRY AUF DEM CHEMNITZER WEIHNACHTSMARKT

Erholen vom Weihnachtsshoppingstress und gemütlich guter Countrymusik lauschen, bei Glühwein und Punsch, Kräbbelchen und Lebkuchen? Auf dem Weihnachtsmarkt in Chemnitz ist das kein Problem. Wie in jedem Jahr hat die Stadt Chemnitz auf dem Weihnachtsmarkt ein recht attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Dabei wurde gleich an 4 Tagen Countrymusik angeboten.

Am 4. Dezember bin ich nach Chemnitz gefahren um mir nun endlich einmal die sächsische Band „The Road Brothers“ anzuhören. Noch sind sie ein echter Geheimtipp, aber denke mal, nicht mehr lange. Das, was ich dort von dem Trio gehört habe, war feinste handgemachte Country & Folkmusik. The Road Brothers das sind Alexander „Alex Black“ Bäurich - Gesang, Gitarre, Strawberry Claw (Banjo) und Francis Kyoto (Gesang, Kontrabass). Im Programm hatten die drei Jungs viele Songs von Altmeister Johnny Cash, Carter Family, aber auch Songs von Willie Nelson, Kris Kristofferson, Woody Guthrie. Und natürlich viele Songs aus eigener Feder. Auch der Spaß kam nicht zu kurz z.B. bei Country meets Reggae mit „Superstar Bob Marley“ (Bassist Francis mit Rastazöpfen und großer Sonnenbrille verkleidet) oder Country meets Punk. Da blieb kein Auge trocken.

Am 18. Dezember erscheint die neue CD von The Road Brothers, die heißt "Old 'n' Dusty Road" . Die Veröffentlichung wird mit einer ausgedehnten Reisetour durch Sachsen, Thüringen und Bayern gefeiert. Termine und mehr Infos sowie Hörproben über The Road Brothers gibt es auf der Webseite www.myspace.com/roadbrothers

Peter Tschernig war dann am 13. Dezember auf der Showbühne in Chemnitz zu Gast. Der gebürtige Chemnitzer war schon zu DDR-Zeiten einer der wenigen Musiker, die Country Musik gesungen haben. Hier auf dem Weihnachtsmarkt präsentiert Peter Tschernig seine großen, alten Hits, allen voran sein wohl bekanntester Hit „Taxi 408“, „Mein bester Kumpel“ und „Wir beide sind uns nie zuvor begegnet“ Allerdings in etwas modernerem Sound verpackt. Auch neue Titel mit ganz aktuellen Themen, Songs, wo man schon mal nachdenken sollte, waren im Programm, u.a. im Song „Die Erde braucht uns nicht“ geht es dabei um Klimaschutz, bei „Tschüß Deutschland“ um das Thema Auswandern.

Es war eine sehr unterhaltsame Stunde, etwas getrübt nur durch die Tatsache, daß Peter Tschernig solo da war, also alles per Halbplayback gemacht hat. Aber egal, das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Mehr Infos über Peter Tschernig gibt es auf seinen Webseiten www.myspace.com/petertschernig und www.peter-tschernig.de

Zwei weitere Country Abende auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt gestaltete die Country & Oldie Band Wheels & Roads.

Jens Rieling